No
3388
-94.

BOTERO. & other works.
1595-1653. $ 145.—

John Carter Brown
Library
Brown University

RZ 202

14.8/3.

Eigentliche

Gelegenheit der

Vornembsten Potentaten in Europa/ vnd deñ der Erbfeinde Christliches Glaubens/ als des Türcken vnd Tattern/ etc. kürtzlich beschrieben.

Gedruckt im Jahr 1595.

Von des Römischen Keysers Gelegenheit in Teutschlandt.

DAs hat Teutschlandt durch Gottes gnedige verleihunge nun mehr in die 738. Jahr/das *Imperium* vnd den höhesten Gewalt/vor allen andern Potentaten in Europa gehabt/Der gnedige gütige GOtt wolle es auch biß ans ende der Welt darbey bestetigen vnd erhalten.

Es kompt oder gelanget aber der *Imperator* oder Keyser (wie wol alle andere Könige/ja der Türcke selbst/der einen Keyser sich wil schelten lassen) zum Keyserthumb als zu seinem Erblande nicht/sondern Er wird durch eine freye Wahl der Sechs Churfürsten darzu beruffen vnd auffgenommen; Wenn aber die Churfürsten in jhren *suffragijs* vnd Wahlstimmen sich nicht einigen können: So habe sie einen Obmann den König in Behem.

Die sechs Churfürsten seind: der Ertzbischoff zu Meintz/der Ertzbischoff zu Trier/der Ertzbischoff zu Cölln/der Pfaltzgraff am Rein/der Her-

tzog in Sachsen/ vnd der Marggraff zu Brandenburgk.

Wann dann ein Keyser erwehlet ist: So wird Er mit drey Kronen gekrönet. Die erste ist von Eisen/ bedeutet/ das ein Keyser starck sein soll/ die Rebellen vnd wiederspennige zuuberwinnen vnnd zu gebührlichem gehorsamb zubringen; Wird Ihrer Keyserlichen Mayestat von dem Ertzbischoff zu Cöllen in der Stadt Aach auffgesetzet; Die andere Krone ist von Silber/ bedeutet: die auffrichtigkeit vnd klarheit/ darmit ein Keyser gewißlich gezieret sein soll; Solche Kron wird Ihrer Mayestat vom Ertzbischoff zu Meylan/ im Einzuge in Italien auffgesetzt; Die dritte Krone ist von Golde/ bedeutet/ gleich als das Goldt vor allen andern Metallen das vornembste vnd köstlichste: das eben gleichfals ein Keyser allen andern/ Königen/ Fürsten vnd Herrn/ in Macht vnnd Gerechtigkeit fürleuchten/ der Edelste vñ vornembste seyn soll; Solche Kron setzt Ihrer May: der Pabst zu Rom auff.

Darnach wenn obigermassen ein Keyser erwelet vñ gekrönet ist: So hat er den König zu Behem/ die Sechs gemelten Churfürsten Einstheils Vngern das Ertzhertzogthumb Osterreich/ Neunzehn Hertzogthumb/ vier Marggrafschafften/ vnd vier

Landt-

Landtgraffschafften/ Zwey vñ fünfftzig frey Graffschafften/ Vier vnd achtzig freye Reichstedte/ Achtzehen Reichsstedte aber nicht freye wie die andern/ Drey Cardinäl/ noch zwey Ertzbischöff/ Acht vnd viertzig andere gemeine Bischöff/ vñ den Bischoff von Camminin Pommern/ so man den Sprengel geheissen/ der gantz exempt vñ keinem andern Ertzbischoff oder Cardinal vnterworffen ist/ Vier *Administratores*, Vier gefürstete Epte/ Des Pabsts Leutenannt/ vnd eine zimliche anzahl Heermeisterien vnd Compterien.

Die Neunzehen Hertzogthumb sind: Lottringen/ Beyern/ Schwaben/ Brunschweig/ Wirtenberg/ Francken/ Sachsen/ Engern/ Schlesien/ Pommern/ Meckelburg/ Lünenburg/ Bergen/ Holstein/ Brabandt/ Gülich/ Cleue/ Geldern vnd Lützelburg.

Die vier Marggraffschafft sind: Meisse/ Meeren/ Brandenburg vnd Baden.

Die Landtgraffschaffte aber: Düringen/ Hessen/ Elsas vnd Luchtenberg.

Die Zwey vnd funfftzig freye Graffschafft sind: Schwartzburg/ Sophey/ Cleff/ Cicilien/ Mans-

 feldt//

feldt / Ottingen / Hennenberg / Ohnhalt / Schawenburg / Vrtenburg / Nassaw / Hannow / Eberstein / Hohenlohe / Regenstein / Honstein / Sunnenberg / Fürstéberg / Arch / Zollern / Zorn / Königstein / Embden / Oldenburg / Byren / Lippa / Zupthen / Spanheim / Voldentz / Stolburg / Gleichen / Hag / Castel / Brichlingen / Werdheim / Hoy / Spiegelburg / Eisenburg / Sultz / Spitz / Mumpelgard / Sallen / Solmis / Nuntefort / Lichtenstein / Schlickin / Reingraffen / Fugger / Tyrol vnd Flandern.

Die Vier vnd achtzig freye Reichstette sind: Augsburg / Metz / Aach / Lübeck / Saltzburg / Regésburg / Costnitz / Cölln / Bamberg Vlm / Schletstat / Hagenow / Magdeburg / Oldenburg / Rottenburg / Lützelburg / Nürnberg / Fräckfurt am Meyn / Speyr / Wurmbs / Oppenheim / Memingé / Kanstein / Eissen / Wangen / Rawésburg / Vberlingen / Leykirch / Kauffbeyrn / Donawert / Nortlingen / Dinckelsfürt / Winschin / Affenburg / Pfullédorff / Dortmünde / Northausen / Colmar / Nenß / Goßlar / Weil / Eßlingen / Reitlingen / Rottweil / Dauenter / Campen / Schwol / Kronweissenburg / Landow / Biberach / Büchern / Achler / Pepfingen / Schwebischen grunde / Keysers lautern / Toll / Mentz /

Mentz / Trier / Gelhausen / Wetzler / Friedburg / Siltach / Mülhausen / vnd Hildeßheim.

Die Achtzehen Reichsstette vnd nicht freye als die obigen sind: Straßburg / Erbfurt / Breßlaw / Hamburg / Brunschweig / Basel / Zürich / Bern / Lucern / Soluturn / Freyburg / Zürg / Vnterwalden / Glaritz / Vthrey / Schwedts / Apenzall vnd S. Gallen.

Die drey Cardinel vnd andere Ertzbischöff vber die drey bemelten Geistliche Churfürsten sind: der Cardinal zu Trient / der Cardinal zu Lüttich / der Ertzbischoff zu Magdeburg / vñ der Ertzbischoff zu Saltzburg.

Die acht vñ viertzig gemeine schlechte Bischöff sind: der zu Würtzburg / Bamberg / Brixen / Regensburg / Passow / Eystet / Freysingen / Wien / Neustat / Costnitz / Gürich / Sechow / Lanan / Genff / Chur / Verdun / Toll / Metz / Losanna / Bisantz / Wallis / Basel / Straßburg / Speyr / Vtrich / Wurmbs / Camerich / Münster / Minden / Bremen / Erbfurt / Meissen / Merßburg / Naumburg / Hafelberg / Lebus / Hildesheim / Lübeck / Ratzenburg / Schwerin / Schleßwig / Breßlaw / Olmitz / Heilberg / Liben / Weissenburg vñ Breßburg.

Die

Die vier *Administratores* vierer Stifft sind: der zu Padelborn / Oßneburg / Verden vnnd Halberstat.

Die vier gefürstete Epte sind: Der zu Erbach / Kempten / Fulda vnd Weingarten.

Die Weltlichen Chur / Fürsten / Grassen vnd Herrn / haben vnter sich / Dreyhundert neun vnd siebentzig zimliche grosse Stedte / so zu ein / zwey / drey / vier / fünff vnnd mehr tausent wehrhaffter Man ins Feld vermügen zubringen: Noch achthündert vier vñ achtzig Stette vnd namhaffte Flecken / welche vnter tausenden / doch nicht viel vnter hunderten starck; Vnd solche Herrn vnnd Stett haben hundert eilfftausent Dorffer klein vnd groß.

Der Geistliche Standt / als des Papst Leutenannt / Cardinel / Ertz vnd andere Bischöff / so wol die vier *Administratores*, Gefürste Epte / Heermeister vnd Compters haben vnter sich zweyhundert acht vnd zwantzig Stette / so vber tausent vnd fünff hundert drey vnd dreissig Stedte vnnd namhaffte Flecken / welche vnder tausent / doch weniger als achtzig / neuntzig oder hundert Man starck / sich zu Felde schreiben können. Dieser geistliche standt hat auch vnder sich zwey tausent achthundert ein

vnd

vnd sechtzig Münche vnd Nonnen Klöster. Haben allzusamen Zwey hundert neunzehn tausent Dörfer.

Nun halten es Fürstliche vnd andere hohe/ vorneme vnd erfahrne Personen/ so des Reichs gelegenheit eigentlich wissen vnd verstehen/ darfür/ dz wenn der zehende Mann Adelichen vnd Bürgerlichen Standes ohne die Bawren auff Dörffern vñ Vorwercken/ zusammen solten gefordert vnnd genomen/ in die sieben mahl hundert tausent Mann machen würde.

Es hat aber das Römische Reich seinen gewissen anschlag/ wenn es einen anstoß erleiden würde/ dar in eile kan zugeschritten werden/ Vnnd das es desto schleuniger vñ richtiger deßfals zugehen müge/ ist es in zehen theil oder krieß getheilet/ Als in den Frenckischen/ Osterreicheschen/ Beyerschen/ Schwebischen/ Reinschen/ Churfürstlichen am Rein/ Niderlendischen vnd Westpfelschen/ Burgundischen/ Obersechsischen vnnd Nidersechsischen. Der Frenckische Anschlag ist: Fünff hundert sechs vnd sechtzig zu Roß/ vnd zwey tausent achthundert drey vnd dreissig zu fuß. Der Osterreichesche vier hundert zwantzig zu Roß/ vnd zwey tausent zwey vnd achtzig zu fuß. Der Beyersche: fünff hundert

vnd vier zu Roß / Vnd zwey tausent fünff hundert vier vñ zwantzig zu fuß. Der Schwebische: neun hundert drey zu Roß / vnd sechs tausent drey hundert vnd drey vnnd siebentzig zu fuß. Der Reinische: Eintausent / vier hundert sechs vnd sechtzig zu Roß / vnd sieben tausent sieben hundert vnd vier vñ dreissig zu fuß. Der Churfürstliche am Rein: fünff hundert achtzehen zu Roß / vnnd zwey tausent vier hundert zehen zu Fuß. Der Niderlendische vnnd Westpfelsche: tausent vier vnd dreissig zu Roß / vñ fünff tausent vier hundert zwey vnd achtzig zu fuß. Der Burgundische: drey hundert vier vnd dreissig zu Roß / vnd ein tausent sechs hundert vier vñ achtzig zu Fuß. Der Obersechsische: Sechs hundert acht vnd zwantzig zu Roß / Vnd drey tausent zwey hundert zwey vnd dreissig zu Fuß. Der Nidersechsische: Acht hundert drey vnd dreissig zu Roß / vnd drey tausent sieben hundert sechtzig zu Fuß.

Von Jtalien.

IN Jtalien zu Rom ist der Papst / der ein vnnd fünfftzig Cardinel / zwey vnd zwantzig Ertz / vnd ein vnd sechtzig gemeine Bischöff vnter sich hat.

Noch

Noch haben die Ertzbischöffe hundert acht vnd fünfftzig gemeine Bischöff vnter sich/vnter welchen allen belegen sind Drey tausent sieben vnd siebentzig Münch vnd Nonnen klöster: Vnd den Geistlichen Herrn/vnd den Hertzogen vnd Fürsten/werden nun zu dieser zeit alleine acht hundert vñ zwölff Stedte/vnd zwey vnd fünfftzig vorneme vnd namhaffte Flecke/vnd denn zwey tausent neunhundert vnd eilff Dörffer gerechnet/da doch ehrmahls in Italien Tausent einhundert vnnd sechtzig Stette sind gezehlet worden. Doch vor wenig Jahren ist Italien vberschlagen/vnd der zehende Mann Adelichen vnnd Bürgerlichen standes gerechnet auff Fünffmahl hundert tausent. Das gemeine Jerliche Einkomen auff vier Million/zwo Toñen Goldes/vnd fünff vnd dreissig tausent Ducaten.

Von Sicilien.

DJE Insel Sicilien/ist in jhrem vmbkreiß oder Begrieff hundert vnd zehen Teutscher Meile weges/hat in sich vier Marggrafftschafft/Vier andere gemeine Graffen/vnnd sieben vnd sechtzig Freyherrn: Drey Ertzbischofftthümb vnd acht gemeine

andere Bischöffe/ Zweyhundert sieben vnd achtzig Stette klein vnd groß/ Neun vnd viertzig Ept vnd achtzehen Nonnenklöster/ welche allerseits vnter sich haben sechs tausent ein hundert zwey vnd dreissig Dorffer: Der zehende Mann wird geacht vber hundert tausend/ Vñ das gemeine jerliche einkommen eine Million vñ dreyzehen tausent Dutaten.

Von den Venedigern.

VEnedig die Stadt hat in jhrem Begrieff acht Welsche Meilen; Zwey vnd sechtzig Pfar/ vnd ein hundert fünff vnd neuntzig andere gemeine Kirchen/ ohne Klausen; Ein vnd viertzig Klöster/ Vierhundert offentliche Brucken/ in die acht tausent Schiff zu aller hantierung dienlich/ darzu im Werckhause Arsenal in die vier hundert Meister vnnd Gesellen gehalten werden/ dieselben zubereiten vñ fertig zuhalten: können allein in der Stadt vber viertzig tausent Mann auffbringen/ Aber sonsten ist jhre Macht vberschlagen/ vnd auff drey mahl hundert tausent Mann geacht. Jhre Jehrliche einkunfft belaufft sich auff viertehalb Million.

Von Hispanien.

Hispa-

HIspania ist in Neun Königreich getheilet/ als: In Wandalusien/ Granaten/ Arragonien/ Catalonien/ Cartagenien vnd Valentz/ Nauarra/ Portugal/ Tolleten vñ Gallicien. Es hat aber Hispania nur einen einigen König/ der hat neunzehen Hertzogen/ Sechszehen Marggraffen/ Vier vnd funfftzig gemeine Graffen/ Drey vorneme Landsherrn/ Zwey Conestabel/ Den Alemandt in Castilien/ Vier Ritter Ordens/ als: S. Jacob/ Alcantara/ Calatrane vñ S. Johannis/ Neun Ertzbischöff als den zu Arragonia/ zu Sarragosa/ zu Toleten/ zu Compostel/ zu Lisibona/ zu Braga/ zu Sibilien/ zu Valentz vnnd Granaten. Dieselben neun Ertzbischöff haben vnter sich zwey vñ viertzig andere gemeine Bischöff/ vnnd vber dieselben sind noch sieben andere gemeine freye Bischöff/ so den Ertzbischöffen nicht vnterworffen: Diese Ertz vnd andere Bischöff haben zwey tausent vier hundert drey vnd neuntzig Münche vnd Nonnen klöster vnter sich.

Vnd in den neun Königreichen sind siebenhundert sechs vnd achtzig Stette klein vnd groß: Als in Wandalusia sind acht vnd sechtzig/ In Granaten hundert vnd acht/ in Arragonien vier vñ funfftzig/ Cartagenien vnd Valentz sechs vnd neuntzig/ Na-

uarra fünff vnd fünfftzig/Portugal ein hundert vñ sechs vñ zwantzig/Toleten acht vnd viertzig/Gallicien ein hundert neun vñ dreissig. In allen neun Königreichen Hispaniæ sind Zweyhundert tausent/neunhundert vnd achtzehen Dörffer. Der zehende Mañ machet etwa Fünff mahl hundert tausent. Vnd die gemeine jehrliche Einkunfft belaufft sich auff zehen Million vnd sechs Tonnen Goldes/etliche tausent Ducaten.

Von Franckreich.

IN Frãckreich sind vnter dem könige sieben Fürstenthümb/vnd viertzehn Graffschaffte. So hat es auch sechszehen Ertzbischofftthümb/als: Den Ertzbischoff zu Lyon/den zu Tarentas/den zu Bisantz/den zu Embrun/den zu Aux/den zu Arle/den zu Vianen/den zu Sems/den zu Rems/den zu Reau/den zu Turis/den zu Burges/den zu Burdenaw/den zu Aux/den zu Norbonien/vnnd den zu Tolosen. Diese sechszehn Ertzbischöff haben vnter sich ein hundert neũzehn andere gemeine Bischöff. Noch ist der Bischoff von Auion/welcher exempt/vnd dem von Arle nicht vnterworffen sein wil.

Vnter

Vnter den Ertz vñ andern Bischöffen sind drey tausent / neun vnd siebentzig Münche vñ Nonnen-Klöster. Vnd vnterm Weltlichen vnd Geistlichen Stande sind achthundert zwey vñ siebentzig Stette / Vnd in alles sind zweyhundert vnd eilff tausent grosse vnd kleine Flecke vnd Dorffer. So der zehende Mann / ohne die Bawrschafft / solte genommen werden / wird es darfür geachtet / das es in die Sechs mahl hundert tausent Wehrhaffter Mann machen würde. Das gemeine jehrliche Einkommen ist vberschlagen auff neun Million Goldes / vnd viertzig tausent Ducaten.

Vom Könige in Polen.

DAs Königreich Polen ist getheilt in groß vnd klein Polen. Groß Polen hat neun Landtschaffte / dreissig gemeine Hauptmanschaffte oder Starosteie / acht vnd viertzig Stedte klein vñ groß. Klein Polen hat zwey Hertzogthümb / Drey Landtschaffte / Viertzig Starosteien / Vñ fünff vñ zwantzig Stette klein vnd groß.

Noch gehöret zum Königreich Polen das Hertzogthumb Masow / welches drey Landtschaffte /

Zwölff

zwölff Staroſteien / vnd zwey vnd dreiſſig Stette klein vnd groß in ſich begreifft.

Item dem Königreich ſind einuerleibt die Rote Rüſſen / ſolche Landtſchafft hat zehen Stette klein vnd groß.

Noch hat der König von Polen eine Landtſchafft heiſt Podolien / hat neun Stette vnd namhaffte Flecken.

So gehöret auch dem Könige von Polen das Groß-Hertzogthumb Lottringen / in welchem zehen Pfaltzgraffſchaffte / Sechszehen Prouincien oder Landtſchaffte / vnd acht vnd zwantzig Stette groß vnd klein belegen ſind.

Item er hat Samoiten vñ Liffландt einsteils / in ſolchen Landen ſind ein vnd funffitzig Stette vnd Schlöſſer belegen / ſo dem Könige zugehören.

Preuſſen iſt vnter Jhm belegen / einstheils hat der König / einstheils der Hertzog in Preuſſen / iſt ehemals in zwölff Fürſtenthümb geteilet geweſen / hat in alles ein hundert vierzehen Stette / Flecke vnd Schlöſſer.

Churlandt / Semigalien / Eſtlandt etc. iſt vnter dem Könige / hat ſechszehen Stette / Flecke vnd Schlöſſer.

Noch

Noch hat der König eine Landtschafft Pomerellen/darin Dantzig vnd etliche zimliche Stette vnd Schlösser belegen sind.

Vnd wie man rechnet/so habe der König neuntzig tausent Dorffer: Die Bischöff vnnd Thumbherrn/hundert tausent/zehen Dorffer/Vnd zu den Pfarkirchen/München vnd Nonnen klöstern/vnd die so andern Geistlichen Personen zugehören/derer sollen hundert vñ sechtzig tausent/fünffhundert vnnd sechtzig sein. Der Vberschlag des zehenden Mannes ist hundert zwölff tausent Edle/Herrn vnd Bürger/Vnd viermahl hundert sechtzig tausent Bawrn. Seine jerliche einkunfft wird geacht drey Million fünff Tonnen Goldes/vñ etliche viel tausent Ducaten.

Von dem Moscowiter.

DEs Moscowiters Landt vnd Gebiete ist vierhundert Meile in die lenge/vnd drey/auch an etlichen Ortern vierhundert Meilen breit/Ist in sechszehen Hertzogthümb/vnd vierzehen Prouincien getheilet/welche vnter fünff theile begriffen werden als: ins Hertzogthumb Moßcow/ins Hertzogthumb

Twertzka/ das Fürstenthumb Chelmsike/ das Fürstenthumb Resen/ vnnd die Landtschafft der Tattern Rosanßka geheissen.

Das Hertzogthumb Moßcow vermag in das Feld zubringen/ dreissig tausent Edle / vnd sechtzig tausent Bawrn.

Das Hertzogthumb Twertzka vermag viertzig tausent vom Adel / vnnd in die neuntzig tausent Bawrn.

Das Fürstenthumb Chelinsike vermag nebenst seinen Gliedern/ siebentzig tausent streitbare Mennner.

Das Fürstenthumb Resen vermag fünffzehn tausent streitbare vom Adel / vnnd ein vnd viertzig tausent Bawrn.

Die Tattersche Landtschafft Rosanßka ist jrem Herrn mit dreissig tausent wehrhafften Mennern zum Kriege verpflicht.

Vom Türcken.

ES hat der Türcke in dreyen theilen der Welt seine Landtschafften / als in Europa/ Asia vnd Africa.

In Europa hat er in Græcia einen Hauptman/ der hat alle andere Lender/ so er in Eu-

ropa hat vnter sich/derselbe kan auffbringen/ hundert vnd zehen tausent zu Roß/ vnd hundert zwantzig tausent zu Fuß: Vnter denselben sind sechtzig tausent/welche ohne Besoldung dienen/ vnnd nur auff Raub oder jhre eigne Beute ziehen.

In Asia hat Er sechs Hauptleute: Der Erste ist in Anatolia/ der bringet fünff tausent zu Roß/ vnd zwölff tausent zu Fuß. Der ander Hauptman ist vber Cilicia/ Licia/ Lycaonia vnd Pamphilia: Dieser hat sieben andere Heuptleuth vnter sich/ derer ein iglicher in die zwey tausent zu Roß/ vnd bey sieben tausent zu Fuß auffbringen muß. Der dritte Hauptman ist in Cappadocia/ Galatia vñ Paphlagonia/ Dieser hat noch vier andere Hauptleuth vnter sich/ schicken bey vier tausent zu Roß/ vnd sechszehen tausent zu Fuß. Der vierte Hauptman ist vber Armenia/ Dieser hat auffzubringen dreissig tausent zu Roß/ vnd acht vnd dreissig tausent zu Fuß. Der fünffte Hauptman ist vber Mesopotamia/ hat vnter sich zwölff andere Hauptleute/ bringen zu Roß auff ein vnd zwantzig tausent/ vnd drey vnd fünfftzig tausent zu Fuß. Der sechste Hauptman ist vber einen Theil Sirien/ Assirien vnd Arabien/ Hat fünffzehen tausent zu Roß/ vnd drey vnd dreissig tausent zu Fuß.

In Africa hat der Türcke einen Oberhauptman vber die Landtschafft Cayri vnd Egypten/ dieser hat etliche andere Hauptleuth vnter sich/ so allzusamen dem Türcken zuschicken ein vnd zwantzig tausent zu Roß/ vnd fünff vnd achtzig tausend zu fuß.

Vnd wiewol dieses eine grosse Macht scheinet/ vnd den Christen ein groß schrecken einjagt: So ist doch zuwissen das es nicht alle gleiche gute Kriegsleute sein/ sondern weil es den Heuptleuten schwer auffbricht/ eine solche angeregte macht auffzubringen vnd zuschicken: Als nemmen Sie auch junge knaben von *12. 13. 14.* oder *15.* Jahren mit darunter/ Ja sie rechnen auch mit ein die Esel/ Pferd/ Cammelthier/ vnd in Summa was lebt/ webt/ vñ einen lebendigen Odem in dem hauffen hat: Aber sonsten/ wenn der Türckische Keyser selbst mit zu kriege zeucht: so hat Er zwantzig tausent Janizari zu Roß/ vnd zwölff tausent zu Fuß welche auff seinen Leib bestellet/ vnd der gefangnen Christen kinder seind/ so von den Eltern in der kindtheit genommen/ vnnd in Mahometischem Glauben erzogen werden/ Diese muß man vor streitbare vnd wehrhaffte Menner achten vnd halten.

Sonsten hat auch der Türcke an seinem Hofe Dreytausent Wagenknecht/ vnd vier tausent Eseltreiber/ Sattler/ Sporer vnd Cammelführer.

Auch

Auch sind am hofe ein vnd sechtzig Nenner / so auff des Türcken Gezelt acht geben.

Zweyhundert Trummeter / Heerbaukenschleger / Zinckenbleser vnnd andere Instrumentisten mehr / werden am Hofe gefunden.

Noch sind sechtzig andere Personen / so die Pelleste außputzen / vnd für die Esel / Pferde vnd Cammelthier Hew vnd Futter schaffen.

Der Jegermeister hat 200. Janizari vnter sich / so zugleich Jeger sind / so wol auch der obersten Vogeler.

Er hat auch an seinem Hofe viertzig gemeine Botten vnd viertzig Postbotten.

Am Hofe sind auch bey zwey tausent Büchsengiesser / Büchsenschmiede / vnd die dz Geschütz warten / sind fast alle Christen oder Mammelucken.

Der Türcke hat nur vier Rethe / derer ein iglicher viele Diener helt / bey tausenden vnd mehr.

Noch hat Er einen beschützer Mahometischen Glaubens bey sich am Hofe der zweyhundert Diener hat.

Item es sind zwey Doctores Mahometischen

Glaubens am Hofe/ so dar Vrtel sprechen/ der eine hat zwey/ der ander drey hundert Diener.

Dergleichen so hat Er einen Cantzler am hofe/ welcher die Briefe versiegelt / hat alleine fünfftzig Leibdiener/ vnd sonsten zwey andere Herrn Ampts halben vnter sich/ so die Brieff verfertign/ ein iglicher hat etliche Diener vnd zwölff Schreiber vnter sich.

Anno 1576. hat des Türcken Schatzmeister zu der Römischen Keyserlichen Mayestat *Oratori* gesagt: Er hette seines Herrn liegenden Schatz vberschlagen/ vnd vierzehen hundert Toñen Goldes befunden.

Auch hat domaleu ein fürnemer Türcke / so am Hofe in der Schatzkammer gewesen / gesagt: das jerliche Einkoñen/ so der Türck auß andern frembden Landen alleine hette / belieffe sich auff fünffzehen mahl zehen mahl tausent mahl tausent Ducaten: Daruon müste Er jehrlichen außgeben / den Kriegsleuthen/ Hoffdienern/ Hauptleuten/ Räthen/ vnd was jhm auff die Legationes gienge/ dreyzehen mal hundert tausent mal tausent Ducaten.

Der Türcke hat gar wol den viertentheil der Welt inne: Aber seine Landtschafften/ weil er dieselben mit rauben/ Morden/ Brennen/ Tirannisiern vnd nicht ohne sonderliche verhergung einbekommen:

men: Als reiset man offt zehen vnd mehr Meilen/ das nur *rudera* vnd keine Dorffer oder Flecken gefunden werden. Die herlichen köstliche Stette/ da chermals die fürtrefflichste Schulen/ Policey vnd nützliche Ordnungen in wesentlichem Stande erhalten vnd vortgepflantzet/ dar findt man itzo gemeinlich wühste vnd lehre örter/ außgenommen etlich wenig/ darunter Alkair vnd Constantinopel die vornembste sind. Dieweil denn eine Fürstliche Person die Stadt Constãtinopel beschrieben: Als ist auch solche Beschreibung anhero gesetzt.

Constantinopel hat vier tausent/ vier hundert vnd zwey vñ neuntzig grosse Gassen: In iglicher ist eine sonderliche Kirche/ Moscher genannt. Vnd der Gassen so keine Kirchen haben/ sind zwey tausent/ neun hundert vnd zwey vnd achtzig: Vnd vber bemelte Kirchen sind sonsten noch achthundert/ fünff vnd viertzig grosse Tempel. So sind darselbst auch vierhundert zwey vnd viertzig Kirchen/ darinnen die Christen ihre Gottes dienste vben mügen/ werden Cliffe genannt.

Zu Constãtinopel sind hundert Spittal Imaret geheissen.

Auch sind daselbst achthundert/ fünff vnd neuntzig gemeine offentliche Badtstubẽ Hamã genant.

Zu

Zu Constantinopel sind Neunhundert / sieben vnd viertzig Wasserbrunnen / lustig zudrincken / heissen Czeßme.

Item ausserhalb der Becken / derer vber siebentausent gezehlet werden / sind noch Zweytausent / fünff vnd siebentzig gemeine Backofen.

Zu Constantinopel sind zwelff gemeiner grosser Marckt / da Victualien vnd allerley Küchenspeiß verkaufft wird / heissen Cappan.

So sind auch zu Constantinopel Fünffhundert fünff vnd achtzig Getrtedt oder Mahlmühlen / von jhnen Gersinen genant.

Auch sind darselbsten vierhundert funffzehen grosse Heuser verordnet / da alleine die Mauleset der Fremden vnd Wanderten beherbergt werden / Caterfithanler geheissen: vnd sechs hundert achtzehen grosse Wirtsheuser oder Gasthöfe / Kierruvassarayler genannt.

Zu Constantinopel sind fünffhundert fünffzehen der fürnemen grossen Schulen Metterelitzer / vnd ein tausent sechshundert zwey vñ fünfftzig kluder Schulen Mualemhanler geheissen.

Constantinopel hat im vmbkreiß achtzehen Italiensche Meilen / vnd hat vier vnd zwantzig grosse Thör / vnd auff den Mauren / auch sonsten drey-

hundert

hundert sechtzig zimliche hohe Türme/vnnd hat einen also weiten Meerhafen / das in demselbē nicht allein nur etliche Schiffe / sondern eine grosse Armada kan erhalten werden.

Vom Tattern.

DEr Tattern Königreiche / derer fünffe gezehlet werden/ als Chia/Serica/Sinas/Pfrekopffs vnd Aria/ erstrecken sich weit vnd breit/durch die grossen Wildtnussen in Orient herdurch/vnd gehen biß an den *orientalem* vnd *meridionalem Oceanum*, an einem andern ort aber gehen sie an den Boristhenem vnd Tonais/ Vnd an einem andern Ort grentzen sie mit dem Königreich der Persen vnnd dem Türcken: Erstrecken sich die lenge in sechs hundert meilen/vnd die breite vier/fünff/ vnnd an etlichen Ortern gleichfals sechs hundert teutsche Meil weges.

Diese fünff Könige haben ein sonderlich Heupt welchen sie *Magnum Canem*, den grossen Can oder Kam neñen/ ist so viel als der grosse Keyser geredt/ derselbe hat seine Sitz in der Stadt Gambaleschi/ so in jhrer weite oder vmbgang sieben teusche Meilen hat/ dahin die Engleuder zu dieser zeit schiffen/ vñ handelu mit allerley Wahre zu kriegs munitiō

dienlich. Sonsten hat es in alles keine sonderliche Stette vñ Flecken/auch wenig Dorffer da die Leut auffm Land wohnen: Sondern es samblen sich etliche Völcker/zu fünffzehen/20. 30. 40. auch wol fünfftzig tausent auff einen gelegenen Orth zusammen/vmbschrancken vnd bebölwercken sich mit höltzern/liegen in jhren Gezehlten Winter vnd Sommer/Wenn sies dañ an einem Ort ledig gemacht/vnd was fruchtbares da gewesen/auffgezehret vnd zernichtigt/ziehen sie an einen andern Ort: Solch Lager heissen sie Horda/vnd ist die eine mechtiger als die andere/nemmen auch ab vnd zu/Auch steigen offt newe auff vnd alte vergehen. Die Bawren oder das Volck auffm Lande/wohnet gemeinlich nur einer alleine mit seinen Kindern vnnd Gesinde/offt etliche meilen ein von dem andern/in vñ an den Wildtnussen/haben wenig Ackerbaw/erneren sich aber vom Viehe/so doch an sich sehre geringschetzig.

Vnd wiewol nun die Tattern in die dreyhundert Jahr her den grossen Can/für jhre heupt vnd Keyser geacht/der jhnen das eine Jahr diesem/das ander Jahr dem andern Könige/vnd also wechselweise aufferlegt/einen krieg/bald wieder den Moscowiter/Polen/Türcke/Persier/auch andere Völcker

cker zuerregē/ vñ jhre heil zuuersuchen: So hat sich aber der Czars Pfrekopffs/ ist der so man den Precopitensem nennet/ vnd Europæ zum nehesten belegen/ vor wenig Jahren vnter jhn loß geschlagen/ vnd vnter den Türcken (welcher Jhne wieder seine echte Brüder vñ natürliche Erben ins Königreich gesetzt) begeben/ hat dem Türcken gehüldigt vñ geschworen/ wieder alle seine Feinde Jhme beystandt vnnd hülffe zuleisten: Desselben Macht wird auff zwey mahl hundert tausent geschetzet. Der grosse Can mit seinen andern Königen/ sechs mahl hundert tausent. Es ist alles gar reuberisch Volck/ streufft/ reubt vnd brindt in grosser eil/ helt nicht gern Fuß im Felde/ erhalten sich gemeinlich vō Rauben/ Morden/ stelen vnd dergleichen lastern/ vnd behilfft sich doch mit wenig vnnatürlichem abschewlichen essen vnd trincken/ ꝛc.

E N D E.

4595
E34g

multiplicatas ures ignib;
& fumum flomeo uapore ā
ut illeby arq; oculis defensan-
tes. ne defenderent phi
lum q; aliq̄ndiu restitissent:
rem uoluero elementum
rectu relinquunt: & se ad
illum p̄cipitantes non tam
ipa corpora saluare con
Ac ignis obstaculo remo
omnia quagat: & parē
in ip̄m quemq; rua
ursono strepitu maximā
moles consumit. Tunc ū
umusoz, uox confuso cla
ma replet & tocius igna
mi ñ exercemur amici
exitū p̄stolam. Scat te
co lugdunensis eccle ar
uenerabilis hugo: multa
mecum & religiosa con
re adomnia papa urba
um ferme galliarum
go? Ad quem ueluti
ris cōfugiunt: & ut
rebus fieri solet anxie
tum expectant. Pre ō
ut inclusis scis nu
ut pietate erdiant uolat. Cumq; ue
omnino reluctarent & pus se mor
posse quam positum infringere
stauit affirmarent aut epc
Auctoritate beati pri & dñi papę
cuius uice fungor: atq; ex alteris
uri obedientia p̄cipio uobis ut ad
presens hinc exeatis: neq; uos cū
habnetis uris hoc incendio crema
ri sinatis. Ad hec q̄redam nobili
tatis & singularis reuerentionis fo
ro gesta nomine. quam & ipse
multociens uidi spū & fide succen
sa respondit. Nos patre timor dei
& p̄ceptū albis nri ut etnū eua
dere possemus ignem. infra hos
quos cernis limites usq; ad mor
tem p̄manseras inclusi. Unde
nullo pacto fieri potest ut aliq̄
necessitate p̄fixos nobis penitēn
cie terminos saltem pedis pas
su transgrediamur: nisi abillo q̄
in nomine dñi. in hoc nos conclu
sit loco saluamur. Volo & dñe si
placet hoc mihi mungere quod no
bis agere non licet. Si sicut nō
ignem p̄cipis fugere: ita mag
ignē ut nobis fugiat. ut tute do
mina nri arguat